

Disco - Made in Germany

(Produktions-Nr. L55) für Montag, 21.7.2008

LEXIKADIO - Opener

“Disco – Made in Germany” heißt das heutige Thema in Lexikadio und damit sind Sie herzlich willkommen zu einer musikalischen Zeitreise, die sich heute nur um die Discomusik aus deutschen Produktionen dreht. Rhythmus pur und durchgängig ist jetzt angesagt und das konnte 1978 schon **James Last**.

JAMES LAST - Charmaine (1978)

1951 spielte **Mantovani & His Orchestra** den Song CHARMAINE. 27 Jahre später legte **James Last** einen Disco-Rhythmus drunter und machte den Song regelrecht tanzbar für die Jugendlichen in den Discotheken. CHARMAINE – ein zeitlos schöner Song. Aus deutscher Produktion stammt auch die nächste Scheibe.

Der Produzent und Komponist **Bernt Möhrle** schrieb für **Shuki & Aviva, Chilly, Le Angeli, Ebony, Mabel, Cherry Laine** und viele andere internationale Interpreten. Außerdem produzierte er die ganzen Sachen auch. CATCH THE CAT von **Cherry Laine** wurde in Spanien so etwas wie ein Gassenhauer. Fast ein Jahr lang war er Song die Hintergrundmusik für die tägliche Wetteransage bei Radio Mallorca. CATCH THE CAT gibt es auch inzwischen in einer House-Version.

Aus der 1979er LP “I’m Hot” von **Cherry Laine** wurden drei Singles ausgekoppelt. Eine davon liegt jetzt als streng limitierte Maxi-Single auf dem Plattenteller. Hier ist **Cherry Laine** mit DANNY’S DISCO.

CHERRY LAINE - Danny’s Disco (1979)

Der Produzent **Bernt Möhrle** ist Jahrgang 47. Neben Internationaler Hits, die er schrieb und produzierte, schrieb er auch eine Filmmusik und war A&R Manager einer Frankfurter Plattenfirma, bevor er sich 1977 selbständig machte. Er war der Mann für die Gruppe **Chilly**. Für sie schrieb er die meisten Songs, wenn’s zwischendurch keine gecoverten Lieder waren. 5 Langspielplatten veröffentlichten **Chilly** zwischen 1978 und 1983. Dann war die große Zeit für **Chilly** vorbei, COME TO L.A. kam im Januar 1980 auf Platz 32 der Singleverkaufshitparade.

CHILLY - Come To L.A. (1979)

Von Chilly kommen wir nun zu Gisela Wuchinger. Unter dem Namen kennt sie kaum einer. Die am 27. Februar 1950 geborene Sängerin aus Österreich studierte in Salzburg Musik. Unter ihrem Künstlernamen kennen sie die Meisten. Hier ist **Gilla** mit WE GOTTA GET OUT OF THIS PLACE von 1979 und zwischenzeitlich dürfen Sie raten, wie der Produzent dieser Aufnahme heißt.

GILLA - We Gotta Get Out Of This Place (1979)

Gilla sang sowohl in englisch als auch in Deutsch. Ihr größter Hit hieß TU ES. Die eben gehörte Single WE GOTTA GET OUT OF THIS PLACE wurde von **Chris Denning** und **Frank Farian** produziert. Damit sind wir nach wie vor beim Thema "Disco – Made in Germany". Wenn der Name **Frank Farian** fällt, denken viele automatisch an **Boney M.** Ich denke dabei allerdings auch an **Milli Vanilli** und die **FAR Corporation**.

Die drei Sängerinnen und der hübsche Tänzer von **Boney M.** dürfen auf gar keinen Fall in dieser Stunde fehlen. Den Song (I SEE A) BOAT ON THE RIVER schrieb **Gilla** für **Boney M.** Allerdings unter dem Pseudonym **G. Winger**. Fragen Sie mich nicht warum. Auf dem Plattenteller liegt jetzt die Single BELFAST von 1977.

BONEY M. – Belfast (1977)

LEXIKADIO Halbzeit - Keine Anrufe

Das heutige Thema heißt "Disco – Made in Germany" und wird live aus dem Hörfunkstudio auf dem Nordwolleland Delmenhorst mittels Musiktaxi gesendet.

1968 gab es einen legendären Werbespot über ein berauschendes Getränk, in dem **Donna Summer**, **Marsha Hunt** und **Amanda Lear** als Statisten zu sehen waren. Kann ich hier die Marke nennen? Ist doch Schleichwerbung, wenn ich "Afri-Cola" sage.

1976 wurde **Amanda Lear** von **David Bowie** animiert, es auch einmal mit dem Singen zu versuchen. Die beiden ersten Singles TROUBLE und LA BAGARRE ernteten allenfalls Achtungserfolge. Der deutsche Produzent **Anthony Monn** produzierte dann mit **Amanda Lear** Disco-Scheiben, die bei den Radiohörern und Schallplattenkäufern gut ankamen. Die Singles hießen BLOOD AND HONEY, QUEEN OF CHINA-TOWN, FOLLOW ME, THE SPHINX und auch FASHION PACK.

AMANDA LEAR - Fashion Pack (1979)

Der Produzent **Anthony Monn** komponierte nicht nur Songs für **Amanda Lear**, sondern auch für die **Saragossa Band**. Die ersten Hits von der **Saragossa Band** waren BIG BAMBOO, MALAIKA und RASTA MAN. SAMBA Olé, RUMBA OK fand sich lediglich auf der B-Seite der Single ZABADAK wieder.

Die **Saragossa Band** kommt aus Deutschland und war vorwiegend in den 70ern und 80ern erfolgreich. Und die Band gibt es immer noch, auch wenn es in der Gruppe zu einigen Personalveränderungen kam. **Saragossa Band** eine Party-Band? Sie mixte Happy Caribbean Feeling mit Disco.

SARAGOSSA BAND - Samba Olé, Rumba Ok (1979)

Wechsel wir nun vom Produzenten **Anthony Monn** zu **Joachim Heider**. Dieser Mann trat auch schon selbst auf unter dem Pseudonym **Alfi Khan**. Als Komponist und Produzent hatte er den Karriereweg von **Marianne Rosenberg** durchaus erfolgreich geebnet. Und viele dieser Songs sind reine Disco-Nummern, auch wenn sie mit deutschen Texten versehen sind. Dazu zählen ER GEHÖRT ZU MIR, LIEDER DER NACHT, WÄREN TRÄNEN AUS GOLD und ICH BIN WIE DU.

Die Bezeichnung "Schlager" im klassischen Sinne wäre dann doch nicht ganz zutreffend. Oder aber man müßte die ganzen deutschsprachigen Songs, die sich heute so in den Hitparaden tummeln, auch als Schlager bezeichnen. Doch da gehen dann einige auf die Barrikaden.

MARIANNE ROSENBERG - Ich bin wie du (1975)

Joachim Heider schrieb auch einige Songs für **Su Kramer**. Da dürfen Sie sich nicht wundern, wenn daraus der ein- oder andere Titel auch 'ne Disco-Nummer wurde.

Su Kramer wurde am 24. März 1946 als **Gudrun Kramer** in Oldenburg geboren. Gelernt hatte sie Erzieherin, nebenbei war sie in einer Amateurband, dann spielte sie mit in der deutschen Uraufführung von dem Musical Hair. Die Single KINDER DER LIEBE zählt zu ihren großen Erfolgen. **Su Kramer** - HIER IST DAS LEBEN.

SU KRAMER - Hier ist das Leben (1976)

Eine knappe Stunde über das Thema "Disco – Made in Germany" ist natürlich, wenn Sie Lexikadio kenne, viel zu kurz. Ich beschränke mich auch schon darauf, von jedem Künstler nur einen einzigen Song zu spielen, aber dennoch kann ich nicht alle deutsche Produktionen, die mit Disco zu tun hatten, hier unterbringen. Denn auch **Udo Jürgens** hatte so manchen Song im Disco-Stil gemacht. Der Texter war in diesem Fall **Michael Kunze**, der Mitte der 70er Jahre die Formation **Silver Convention** ins Leben rief.

Michael Kunze ist ein begnadeter Texter, auf sein Konto gehen sehr viele Hits. Alle Interpreten jetzt aufzuzählen, für die **Michael Kunze** schon den Text schrieb, würde dann doch den Rahmen sprengen. Machen wir lieber Disco-Mucke. Hier ist **Udo Jürgens** mit PARIS – EINFACH SO NUR ZUM SPASS.

UDO JÜRGENS - Paris – einfach so nur zum Spaß (1980)

PARIS – EINFACH SO NUR ZUM SPASS wurde produziert von **Joachim Heider**. Dieser Mann hat Disco-Erfahrung. Aber weiter geht's mit **Michael Kunze**.

Michael Kunze schrieb für **Udo Jürgens** außerdem DER TEUFEL HAT DEN SCHNAPS GEMACHT, GRIECHISCHER WEIN und EIN EHRENWERTES HAUS, für **Juliane Werding** schrieb er NACHT VOLL SCHATTEN, STIMMEN IM WIND und DAS WÜRFELSPIEL, für **Gitte** schrieb er rund 50 Liedtexte, für SILVER CONVENTION schrieb er die Songtexte und produzierte nahezu alle Titel. Die Kompositionen stammen überwiegend von **Sylvester Levay**. Hatten Sie gewußt, daß auf das Konto von **Michael Kunze** insgesamt 56 Goldene Schallplatten gehen?

FLY ROBIN FLY, GET UP AND BOOGIE und CAFÉ AU LAIT – das klingt nach **Silver Convention**.

SILVER CONVENTION - Café Au Lait (1978)

LEXIKADIO Absage - Einen haben wir noch

Das war das Thema "Disco – Made in Germany". Die Lexikadio-Stunde ist damit wieder fast am Ende, doch einen haben wir noch – einen einzigen. Doch zunächst noch den obligatorischen Programminweis: Gleich nach den Nachrichten vom Deutschlandfunk kommt hier auf der 92fünf wieder Stefan Hauschild mit seiner schon fast traditionellen Sendung Käpt'n Momos Ragga Mix.

Mit einer deutschen Produktion verabschiede ich mich jetzt von Ihnen und hoffe, ihnen hat diese Musikauswahl gefallen. Hier ist das Duo **Mokka** mit DISCO DO BRAZIL.

MOKKA - Disco Do Brazil (1979)